Ai Shiteru 2 - Misunderstood

Fortsetzung von Ai Shiteru

Von abgemeldet

Kapitel 2: Der Job

Während Cross sich zu seinem Termin mit Natsumis Bruder abhetzte, saß Screw seelenruhig im Wohnzimmer auf der Couch und dachte an ihn.

Vor zwei Monaten war noch unsterblich in Snow White verliebt gewesen...

...und bis vor wenigen Tagen war Cross auch ein ganz normaler Kumpel für ihn gewesen - na ja, normal vielleicht nicht, aber Screw hätte sich nie träumen lassen, dass er solche Gefühle für seinen Mitbewohner entwickeln könnte.

Screw sah an die Decke und musste über sich selbst lächeln, als er feststellte, dass er überall und ständig Cross' Gesicht vor sich sah.

"Mann! Screw, mein Alter, du bist ganz schön verliebt...und das in einen Jungen...", sagte er grinsend zu sich selbst. Er sah auf die Uhr.

11.12 Uhr. Er entschloss sich duschen zu gehen.

"Schade, dass Cross nicht hier ist...sonst könnte er....mitduschen!", dachte er weiter grinsend. "Er ist wirklich...sehr...süß!"

Im Bad zog er sich aus und stellte sich unter die Dusche.

Er drehte den Hahn auf und sah erneut nach oben.

Wieder sah er Cross' grinsendes Gesicht vor Augen.

"Ich bin noch ganz süchtig nach dem Kerl...er ist wie eine Droge! Aber eine sehr schnuckelige mit unglaublich viel Sexappeal!", dachte er und musste wieder lachen.

'Die Droge' kam derweil, ziemlich außer Atem, bei Restaurant Évalera an.

"Ganz schöner Edelschuppen!", dachte er sich, als er das Restaurant betrat.

"Sir, könnte ich Ihnen behilflich sein?", fragte ein Kellner höflich, der sofort auf ihn zukam.

"Ja, ich suche einen Mann. Sein Name ist Aino!", antwortete Cross, der sich mittlerweile wieder beruhigt hatte.

"Oh, Garland, richtig, Sir?", fragte der Kellner nach, "Ich werde Sie zu Ihrer Verabredung geleiten!"

"Danke!", sagte Cross und dachte sich entrüstet: "VERABREDUNG? Hört sich an, als hätte ich nen Date mit dem Kerl - dabei ist das nur nen Vorstellungsgespräch!"

Grummelnd folgte er dem Kellner, setzte jedoch eine freundliche Miene auf, als sie zu seinem eventuellen, zukünftigen Chef kamen. Screw hatte ihm gesagt, dass der erste Eindruck entscheidend sei - und wenn Screw wollte, dass er endlich mal wieder arbeiten ging, dann sollte er sich anstrengen.

Der junge Mann am Tisch hatte eine etwas dunklere Nuance von Goldblond, als seine

Schwester, doch die gleichen, hellen Augen, mit denen er eine Zeitung las. Ohne aufzusehen, sagte er in einem rauen Ton: "Garland Cross, richtig? Du hast dich verspätet! Fast um 20 Minuten!"

Dann legte er die Zeitung weg und sah Cross durchdringend an.

Cross wurde etwas rot, hielt seinem Blick jedoch stand und sagte ruhig: "Entschuldigen Sie bitte vielmals. Ich wurde aufgehalten."

"Ach,...von wem denn, wenn ich fragen darf?", sagte er, immer noch in einem sehr unfreundlich Ton. Das sollte der Bruder von Natsumi sein? Er war vollkommen anders, als sie - vom Äußeren mal abgesehen.

"Ich wünsche dir viel Glück... mein Bruder ist ein Arsch!" Das waren ihre Worte gewesen.

Cross lächelte etwas und antwortete dem blonden Mann vor ihm: "Von Ihrer Schwester!"

"Sag einfach, ich hab dich aufgehalten!" - das waren immerhin auch ihre Worte gewesen.

Ihr Bruder sah ihn verdutzt an. "Von Natsumi?"

"Ja, genau!", sagte Cross und lächelte freundlich.

Der Mann errötete etwas und stand auf. "Nun denn. Ich werde mit ihr reden müssen, denn sie wusste, dass ich einen Termin hatte...ist halt eine kleine Göre... wie dem auch sei. Wenn ich mich vorstellen dürfte? Yamato Aino."

Er reichte Cross seine rechte Hand und lächelte. Cross sah ihn für einen kurzen Moment leicht verwirrt an, schüttelte jedoch dann seine Hand.

"Setz dich einfach. Ich denk, ich darf dich noch duzen, oder?", sagte Yamato und wies mit der Hand auf einen Stuhl, gegenüber von seinem.

"Klar!", sagte Cross locker und setzte sich. Danach nahm auch Yamato wieder Platz.

"Dann lass erst mal hören, was du dich zu einem Job als Sekretärassistent unserer Modelagentur führt!", begann Yamato Aino, legte seinen Kopf aus seiner Hand, mit dem Ellebogen auf den Tisch gestützt.

"Was Cross wohl gerade macht? Ob er den Job bekommt?", fuhr es Screw durch den Kopf.

Er hatte sich dazu durchgerungen, ein bisschen durch die Stadt zu laufen und danach direkt zur Arbeit zu gehen.

Hier und da ging er mal in einen Laden, doch so wirklich hatte er kein Ziel.

Er sah nach rechts. "Ah! Takaishi Sports! Da kann ich ja auch mal wieder reingehen!", fuhr es ihm durch den Kopf und er steuerte das Geschäft der beliebten Sportsachenmarke an.

Gleich am Eingang strahlten ihm die zahlreichen Werbeplakate entgegen.

"Genau Cross' Typ...", dachte er, als er sich das blonde Model mit den strahlend blauen Augen für die Bikinimoden ansah und merkte, dass er etwas eifersüchtig wurde.

"Mensch, Screw... das ist doch nur ein Poster! Und außerdem kennt Cross die Tussi eh nicht in echt..."

Über sich selbst lächelnd ging er weiter.

"...Nun, ich denke, du bist kein schlechter Anwärtler. Ich gebe dir eine Probezeit.", sagte Yamato Aino schließlich.

"E...eine Probezeit?", fragte Cross erstaunt nach.

"Passt dir das etwa nicht?!?" Funkelnd sah Aino ihn an.

"Doch...klar! Das ist...toll...", sagte Cross. Er wusste, dass man in Probezeiten meistens

nichts verdiente.

"Schön!", sagte Yamato und stand auf. Cross tat es ihm nach und sah ihn erwartend an. "Ich denke damit ist unser Gespräch beendet. Ich, d.h. vielmehr meine Sekretärin erwartet dich nächsten Montag um 10 Uhr! Verspäte dich nicht...", sagte er schroff.

"Ja...ich werde da sein... Vielen Dank!", sagte Cross und sah auf die Uhr. 12.15.

Hatte er es etwa schon seit knapp einer Stunde mit dem Arschloch da ausgehalten?!? Erstaunlich, dass er noch nicht ausgetickt war...

"Hallo Cross!", riss eine Stimme ihn aus seinen Gedanken.

"Natsumi! Hi!", sagte er lächelnd (und diesmal war es ein ernst gemeintes Lächeln - im Gegensatz zu den Lächeln bei Yamato).

"Hallo, Schwesterherz!", sagte Yamato grinsend.

"Oh...hallo Yamato!", antwortete diese nicht gerade begeistert.

"Ich denke, wir sollten reden...", sagte ihr Bruder bedrohlich ruhig und griff sie fest an ihre Schultern. "Du solltest nicht meine Gäste aufhalten, Natsumi... Haben wir uns verstanden?!"

Natsumi jedoch schien sein drohender Unterton nicht wirklich zu stören.

"Yamato, ich habe mich mit ihm unterhalten. Immerhin ist er bald ein Teil unserer Firma, nicht? Sollte ich ihn dann nicht besser kennen lernen?", fragte sie gespielt scheinheilig.

Yamato beugte sich zu ihr runter. Ihre Gesichter waren sich sehr nah.

"Nicht wenn noch nichts feststeht!", hauchte er ihr eisig entgegen und wandte sich dann von ihnen ab. "Tschüss, Garland!", rief er und Cross konnte gerade noch "Caio!" zurückrufen, doch schon war er weg.

"Arschloch!", fluchte Natsumi ihm hinterher.

"Tja...was du nicht sagst...", sagte Cross seufzend.

Natsumi lächelte. "Hast du heute schon was vor, Cross?"

Der Angesprochene sah sie verwundert an. "Ähm...nein, warum?"

"...ich wollte heute mit meinem Freund in die Disko... aber er kann nicht...", erklärte sie und wirkte etwas traurig, "...daher dachte ich, wenn du nichts Besseres vorhast..."

"...könnte ich mitkommen?", führte Cross ihren Satz zu Ende.

"Ja! Genau!", sagte sie und lächelte.

Cross überlegte kurz. Er liebte Partys. Er mochte Natsumi. Sie war nett. Sie würden zusammen Spaß haben.

"Ok! Bin dabei!", sagte Cross. "Wirklich? Versprochen?", fragte Natsumi nach.

"Warum so misstrauisch?", fragte Cross nach. "Egal! Ich versprech's dir!"

Sie grinste und umarmte ihn dann. "Danke Cross!"

Etwas überrascht, legte er zögernd die Arme um sie. "No Problem! Ich muss aber wieder los! Wir treffen uns später...", sagte er schließlich und ging aus dem Restaurant.

"Tschüss!", rief Natsumi ihm hinterher.

"Er ist wirklich süß...und lieb...wenn Daisuke doch auch nur so wäre...", seufzte sie und ging ebenfalls aus dem Restaurant.

So, das war Kapitel 2....

ich hoffe es hat Gefallen gefunden...

~Natsumi~